



Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0021/WP18
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	08.03.2021
		Verfasser:	
Maßnahmen zur Schwimmfähigkeit			
Ziele:			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
25.03.2021	Sportausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die seitens der Verwaltung geplanten Maßnahmen zur Schwimmfähigkeit zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	10.000	10.000	30.000	30.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Eine zusätzliche Finanzierung der Maßnahmen zur Schwimmfähigkeit ist durch externe Stiftungen, Sponsoren und weitere Fördermittel gewährleistet.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

gering mittel groß nicht ermittelbar

			x
--	--	--	---

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig**
- überwiegend (50% - 99%)**
- teilweise (1% - 49 %)**
- nicht**
- nicht bekannt**

Erläuterungen:

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der einhergehenden Schließung der städtischen Schwimmbäder durch die Vorgaben der Coronaschutzverordnung konnte seit März 2020 die Nichtschwimmerausbildung in Aachen nur in sehr geringem Maße stattfinden. Neben den Angeboten der Schwimmsportvereine, konnte der Schwimmunterricht bei den Grund- und weiterführenden Schulen ebenfalls nur selten stattfinden.

Der Fachbereich Sport nimmt die Problematik und Sorge im Bereich der Nichtschwimmerfähigkeit – insbesondere von Kindern- und Jugendlichen – sehr ernst. Um den aktuell fehlenden Angeboten der Nichtschwimmerausbildung im Schul- und Vereinsbereich entgegenzuwirken und den Nachholbedarf teilweise zu decken, wurden folgende Maßnahmen zur Förderung der Schwimmfähigkeit entwickelt und geplant:

- **Öffnung der Elisabethhalle in den Sommerferien 2021**

Grundsätzlich ist die Elisabethhalle während der Sommerferien immer geschlossen, unter anderem weil das städtische Personal im Freibad Hangeweier eingesetzt wird. In den diesjährigen Sommerferien soll die Elisabethhalle ausschließlich für die gezielte Nichtschwimmerausbildung mit Schlüsselgewaltvergabe geöffnet und von verschiedenen Akteuren genutzt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. (SSB) werden diverse Kursangebote über sechs Wochen zusammengestellt und für verschiedene Altersklassen angeboten. Hierbei stehen insbesondere zusätzliche Schwimmkurse über das Landesprogramm "NRW kann schwimmen" für Kinder der 1.- 6. Klassen im Fokus. Der Selbstkostenanteil für die Eltern beläuft sich lediglich auf insgesamt 10 Euro.

Ein weiteres Angebot wird es für Kinder ab 4 Jahren sowie für Erwachsene geben.

Auch der Verein Aix-la-sports e.V. wird sich in den Sommerferien massiv für die Nichtschwimmerausbildung einsetzen und entsprechende Kursangebote für alle Altersklassen in der Elisabethhalle anbieten. Neben diesen beiden Kooperationspartnern steht das Fachamt insbesondere mit weiteren nutzenden Schwimmsportvereinen aus der Elisabethhalle im Austausch, die in der Nichtschwimmerausbildung tätig sind und dieses Projekt unterstützen werden.

Die von der FDP beantragten und vom Sportausschuss beschlossenen Schwimmferienkurse für Kinder mit Eltern mussten aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden und können voraussichtlich auch in diesen Osterferien nicht wie geplant stattfinden.

Dieses Pilotprojekt beinhaltet zwei Einheiten mit Eltern-Kind-Kursen und eine Einheit mit einem reinem Mütterkurs. Auch dieses Angebot wird nun für die Sommerferien in der Elisabethhalle eingeplant.

Ziel der Öffnung der Elisabethhalle ist es, die gesamten sechs Wochen während der Sommerferien in der Elisabethhalle zu nutzen, um die Schwimmbildung für Aachener Kinder, Jugendliche und Bürger*innen zu fördern und zu verbessern.

- **Grundschulschwimmprojekt „Aachener Kinder auf Schwimmkurs“**

In einer Pilotphase im Schuljahr 2017/2018 hat der Fachbereich Sport bereits ein Kooperationsprojekt mit dem SSB ins Leben gerufen. Um die Schwimmfähigkeit im Setting Grundschule zu fördern, wurden folgende Projektziele formuliert:

- Erlangung von Schwimmfähigkeit als grundlegender Kompetenz bei Nichtschwimmern/innen
- Bessere Förderung von bereits schwimmfähigen Kindern
- Erreichen einer Verhaltensänderung durch die Schwimmkompetenz, die über die Freizeitgestaltung bis zur Vereinszugehörigkeit in einem Sportverein mit Wassersport-Ausrichtung führt
- Vernetzung der Akteure auf kommunaler Ebene, die an der Schwimmbildung beteiligt sind

Aufgrund der positiven Bewertungen schon in der Pilotphase wurden auch Außenstehende auf das Projekt aufmerksam. Dadurch konnten in den letzten Jahren weitere finanzielle Mittel akquiriert werden, sodass das Projekt seitdem grundsätzlich im gesamten Stadtgebiet für alle Aachener Grundschulen angeboten werden konnte.

Ausgehend von der aktuellen Situation können Aachener Grundschulen über die bereits bestehende Unterstützung durch dieses Projekt ab sofort weitere Bedarfe beim Fachamt anmelden. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem SSB ausgewertet und kurzfristig eingeplant.

- **Erweiterung des Grundschulschwimmprojektes „Aachener Kinder auf Schwimmkurs“ auf die 5. und 6. Klassen an weiterführenden Schulen**

Neben den Grundschulen soll es ab dem Schuljahr 2021/2022 auch für die 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen die Möglichkeit geben, im normalen Schwimmunterricht durch eine weitere Übungsleitung unterstützt zu werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und ausgefallenem Schwimmunterricht an den Schulen wird auch dort der Bedarf und die Unterstützung bei der Nichtschwimmerausbildung immer größer.

Eine entsprechende Unterstützung der Schulen im Schwimmunterricht wird in Form einer zusätzlichen Übungsleitung des SSB oder der schwimmsporttreibenden Mitgliedsvereine erfolgen, welche sich gezielt um die Nichtschwimmerausbildung kümmern. Die Übungsleiter*innen des SSB besitzen grundsätzlich eine ÜL-C Lizenz oder eine vergleichbare Qualifikation sowie Vorerfahrungen im Anfängerschwimmunterricht im Sportverein und/oder eigene Vorerfahrungen im Schwimmsport.

Besondere Bedarfe können dem Fachamt gemeldet werden. Einige weiterführende Schulen haben sich bereits an den Fachbereich gewandt.

Neben diesem Angebot durch den Fachbereich Sport in Kooperation mit dem SSB, bietet der Verein Aix-la-sports e.V. bereits seit einiger Zeit im Schulverbund Ost eine ähnliche Unterstützung bei der Nichtschwimmerausbildung im Schwimmunterricht an. Der Verein hat signalisiert, hierfür ab April 2021 deutlich höhere Kapazitäten zur Verfügung zu haben.

Sollte es zu Mehrbedarfen bei den weiterführenden Schulen kommen oder vereinzelte Anfragen für ältere Jahrgänge der Schulen eingehen, können diese vermutlich dementsprechend durch weitere Angebote von Aix-la-sports e.V. abgedeckt werden.

- **Finanzierung**

Die Finanzierung der Maßnahmen in den Sommerferien 2021 in der Elisabethhalle erfolgt grundsätzlich über die regulär zu zahlenden Schwimmkursgebühren. Wie bereits erwähnt, sind allerdings gerade die Kurse über das Landesprogramm „NRW kann Schwimmen“ – durchgeführt vom SSB - mit einem Selbstkostenanteil in Höhe von insgesamt 10 € sehr kostengünstig.

Jegliche Kursangebote des Vereins Aix-la-sports e.V. sowohl in den Sommerferien 2021, als auch im Rahmen der Erweiterung des Grundschulschwimmprojektes auf die 5. und 6. Klassen, werden im hohen Maße durch Dritte finanziell unterstützt.

Das Grundschulschwimmprojekt „Aachener Kinder auf Schwimmkurs“ wird insbesondere durch die Franziska-von-Almsick Stiftung finanziert. Nach Gesprächen mit der Stiftung begrüßt diese den positiven Verlauf und möchte auch weiterhin den Standort Aachen in diesem wichtigen Projekt unterstützen, ggf. sogar ihr finanzielles Engagement ausbauen.

Aufgrund des hohen Bedarfes an Grundschulen kann die Stiftung die geplante Projekterweiterung auf die 5. sowie 6. Klassen an weiterführenden Schulen in Aachen allerdings nicht finanziell unterstützen. Aus diesem Grund soll ab dem Schuljahr 2021/2022 der eingeplante Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € gezielt für die weiterführenden Schulen eingesetzt werden.